

Gemeindebrief

Gemeinde Gotha

März 2024



„Denn da er selber gelitten hat und versucht worden ist, kann er helfen denen, die versucht werden.“

Hebräer 2, 18

Neupostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland





Plakat des Monats März 2024

Hier ist auch Platz für Sie
Kommen Sie einfach vorbei – spontan,
ohne Anmeldung.

(NAKI)

Kalender des Stammapostel

- 03.03. Palma de Mallorca (Spanien)
- 10.03. Minden (Deutschland)
- 14.03. Canaan (Myanmar)
- 17.03. Chiang Mai (Thailand)
- 29.03. Will (Schweiz)
- 31.03. Nagold (Deutschland)



(NAKI)

Gottesdienste

Datum	Thema	Bibelwort
03.03.	Gottes Güte gilt Lebenden und Toten	Psalm 57, 11
06.03.	Gottes Verlässlichkeit	Jakobus 1, 17
10.03.	Der leidende Gottesknecht	Jesaja 53, 4
13.03.	Wohin schauen, wohin gehen?	Sprüche 23, 17. 18
17.03.	Gemeinschaft mit dem Herrn	1. Korinther 11, 23b. 24
20.03.	Die Gnade Gottes	Psalm 145, 8
24.03.	Jesu Einzug in Jerusalem Bibellesung:	Lukas 19, 38-40: Johannes 12, 12-19
29.03.	Jesus am Kreuz Bibellesung:	Markus 15, 39 Johannes 19, 16-30
31.03.	Christi Auferstehung – die Macht Gottes über den Tod Bibellesung:	1. Korinther 15, 20. 21 Johannes 20, 1-10. 19-23
JGD	Streben nach einem guten Gewissen	Lukas 15, 18

(NAKI)

Wort zum Monat

Wenn du Gottes Sohn bist ...

Im Hebräerbrief steht, dass Jesus selbst erfahren hat, wie sich menschliche Empfindungen anfühlen, als er als Mensch auf die Erde kam (Hebr. 2,18 ...*da er selber gelitten hat und versucht worden ist*; KNK Kapitel 3.4.3)



Bis etwa zu seinem 30. Lebensjahr lebte Jesus ein Leben wie die anderen Menschen seiner Zeit. Es ist beschrieben, dass er sich entwickelte (Lk 2,40;52) und nach seiner Taufe im Jordan (Lk 3, 21 ff.) in die Wüste ging. Dort wurde er durch den Teufel versucht (Mt 4,1 ff.):

- „*Bist du Gottes Sohn, so sprich, dass diese Steine Brot werden.*“

Würde Jesus seine göttliche Macht (auch) nutzen, um sich sein natürliches Leben leichter, bequemer zu machen? Jesus lehnte es ab, sich einen Vorteil zu verschaffen. Er entschied sich für unbedingten Gehorsam, für ein Leben „*von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.*“

- „*Bist du Gottes Sohn, so wirf dich hinab ...*“ (von der Zinne des Tempels)
Jesus wehrte auch das entschieden ab. Es ging ihm nicht um Selbstdarstellung und er würde seinen Vater nicht herausfordern. Er würde nur Wunder im Auftrag und nach dem Willen seines Vaters tun.
- „*Das alles (alle Reiche der Welt) will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest.*“
Jesus stellte klar: Seine Bestimmung war eine andere, sein Reich nicht von dieser Welt! Es ging ihm nicht darum, zu herrschen, sondern zu dienen. Er würde seine Macht nicht missbrauchen, sondern allein Gott anbeten „*und ihm allein dienen*“

In der Wüste hat Jesus für sich jede Form von Egoismus abgelehnt und entschieden, als Sohn Gottes den Auftrag ganz nach dem Willen seines Vaters auszuführen, bis zum Tod am Kreuz (Mt. 26,39)

Ich finde es sehr bemerkenswert, dass Worte der Versuchung in der Wüste noch einmal kurz vor Jesus Opfertod laut werden (Mt. 27,39.40): „*Die aber vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Köpfe und sprachen: wenn du Gottes Sohn bist, ... steig herab vom Kreuz!*“ Im griechischen Urtext stehen an dieser Stelle genau die gleichen Worte geschrieben wie in Kapitel 4.

Jesus versteht uns nicht nur aus einem Wissen heraus, sondern er fühlt mit uns aus eigenem Erleben! (Hebr. 4,15)

Euer Dirk Hiddessen

(Bischof Dirk Hiddessen ist zuständig für die Bezirke Braunschweig, Göttingen, Hannover-Nordost, Hannover-Südwest, Hildesheim, Lübeck-Schwerin, Lüneburg und Wolfenbüttel.)



#HIMMELREICH
Du kannst nicht tiefer fallen als in Gottes Hand
Jetzt Tickets sichern!

Weitere Informationen zum Pop-Oratorium findet ihr unter www.pop-oratorium.de

Zur Anmeldung als Helfer: <https://www.pop-oratorium.de/jetzt-mithelfen>



Rückblick



93. Geburtstag

Am 10. Februar gratulierte unser Vorsteher Schwester Schlöffel zu ihrem 93. Geburtstag.

Sie lebt im Pflegeheim und kann nicht mehr an den Gottesdiensten in unserer Kirche teilnehmen. Gemeinsam konnten sie Heiliges Abendmahl feiern.

Lust auf Kirchenkaffee

Am Sonntag, dem 18. Februar nach dem Gottesdienst duftete es in der Kirche schon wunderbar nach frischem Kaffee.

Immer wieder gerne treffen sich zahlreiche Geschwister zu dem monatlichen Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst im Mehrzweckraum der Kirche. Bei leckerem, selbstgebackenem Kuchen und einer schönen Tasse Kaffee lässt es sich besonders gut unterhalten.

Diese Möglichkeit soll es auch im März erneut geben.

(Text: A. Schw.)

Treffen - Ökumenischer Arbeitskreis

Am 21. Februar trafen sich die Mitglieder des ÖAK in der Versöhnungskirche in Gotha. Gemeinsam planten sie die nächsten Veranstaltungen der christlichen Gemeinden unserer Stadt.

Auch unsere Gemeinde wird an den ökumenischen Gottesdiensten zum Gothardusfest und am Pfingstmontag teilnehmen.

(Text: A. Schw.)

Höhepunkte im Jahr 2024

Vorschau

So	25.02.	10:00 Uhr	Übertragung aus Hildesheim Gottesdienst mit Stammapostel Schneider
Sa – So	16. – 17.03.		Kinderkirchennacht der Gemeinden Crawinkel, Friedrichroda, Gotha und Ohrdruf
Termin noch offen			Frühjahrsputz „in und um“ unser Gemeindezentrum
Mi	24.04.	19:30 Uhr	Gottesdienst mit Apostel Wittich
So	05.05.	11:00 Uhr	<i>Ökumenischer Gottesdienst</i> zum Gothardusfest
So	19.05.	10:00 Uhr	Übertragung aus Luzern Pfingsten; Gottesdienst mit Stammapostel Schneider
Mo	20.05.	10:00 Uhr	<i>Ökumenischer Gottesdienst</i> in der Katholischen Kirche St. Bonifatius
Sa	01.06.		Familienwandertag des Bezirkes
So	16.06.		Bezirkssonntagsschule in Meiningen
So	18.08.	10:00 Uhr	Bezirkskindergottesdienst in Gotha
Fr – So	23. – 25.08.		Religions- und Konfirmandenfreizeit im Bezirk Zwickau
Mi	18.09.	17:00 Uhr	Treffen – Ökumenischer Arbeitskreis Gotha in der katholischen Kirche
So	08.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Apostel Wittich

Kinder-Kirchen-Nacht

Was passiert eigentlich nachts in der Kirche? Möchtest du einmal in der Kirche übernachten?

Eingeladen sind alle Kinder, auch mit Freund/in, aus den Gemeinden Crawinkel, Friedrichroda, Gotha und Ohrdruf.

Motto: Heiliges Abendmahl mit Fußwaschung

Wann: 16.-17. März 2024

Wo: NAK Gotha, Kesselmühlenweg 2

Was erwartet dich?

- Beginn 14 Uhr; Luftmatratzen aufpumpen
- Kakao, Crepes und Waffeln, anschließend gemeinsames Singen
- Heiliges Abendmahl mit Fußwaschung – altersgruppengerecht erklärt
- Gegenseitiges aktives Fußwaschen
- Heiliges Abendmahl (u.a. Fladenbrot mit Dips und rotem Traubensaft)
- Nachtwanderung auf dem Seeberg, Gute Nacht Geschichte
- Sonntag: gemeinsames Frühstück
- Gottesdienst mit anschließender Heimreise

...

Eure Kinderlehrer/innen



(Text / Foto: Organisatoren)

Seniorenbrief

Osterfrieden

März 2024

Liebe Glaubensgeschwister,

wir begehen Ende März die Karwoche. Am Karsamstag endet die Passionszeit und danach folgen die Osterfeiertage. Die ersten Worte des Auferstandenen an die voll Angst versammelten Jünger waren: „**Der Friede sei mit euch!**“

Die Auferstehungsfreude und der Osterfriede gehören ganz eng zusammen. Ohne Karfreitag gäbe es sie beide nicht. Jesus ließ die Seinen mit ihrer Angst und Verzweiflung nicht alleine. Er schenkte ihnen, was sie für den weiteren Weg und für ihren Auftrag brauchten – göttlichen Frieden und Beistand.

Seinen Frieden schenkt er uns auch heute und ermutigt uns: „Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“ (Johannes 14, 27) **Friede im Herzen und Freude im Herrn sind wunderbare Früchte seiner Liebe.**

Der dänische Philosoph Sören Kierkegaard hat dies in einem schönen Bild zusammengefasst: „**Wir dürfen Jesus heute in unserem Alltag begegnen, denn der auferstandene Herr ist auch heute nur einen Herzschlag weit von uns entfernt.**“

Liebe Geschwister, wir haben alle ein inneres Bild von Kirche und wie wir uns Gemeinden wünschen. Diese Bilder werden immer vielfältiger und sie ändern sich auch im Laufe der Zeit.

Eine Aussage macht mich aber nachdenklich und traurig: „**Das hat doch nichts mehr mit meiner Kirche zu tun!**“ Im Gespräch stelle ich dann fest, dass damit Veränderungen gemeint sind, die scheinbar dem Bild unserer Kirche widersprechen. **Umso mehr ist es wichtig, sich über die unterschiedlichen Ansichten unaufgeregt auszutauschen. Pflegen wir das Gespräch. Es ist für den Gemeindefrieden unabdingbar.** Das setzt ein wertschätzendes Miteinander oder anders ausgedrückt eine gute Gesprächskultur voraus.

Wenn in unserer Zeit so vieles in Bewegung ist, braucht es einen Festpunkt – einen Ort der Beständigkeit und Verlässlichkeit. **In dem Lied „Ein Ort ist mir gar lieb und wert“ (GB 128) wird dieser feste Punkt, als Friedensstätte, Seelenhort, Ruheplatz und sicherer Ort der Zukunft besungen. Dieser Ort, wo Jesu Liebe wirkt, bleibt!**

Neue Wege gehen und Gutes bewahren sind in jeder Kirche wichtige Aufgaben. **Was ist aber das Gute? Paulus schreibt an Timotheus: „Dieses kostbare Gut, das dir anvertraut ist, bewahre durch den Heiligen Geist, der in uns wohnt.“ Das kostbare Gut sind die heilsamen Worte des Evangeliums.**

Es ist gut, dass wir uns mit den Fragen beschäftigen: „Was brauchen unsere Gemeinden und was wünschen unsere Gemeinden.“

Anfang Februar hatten wir einen für mich inhaltsreichen Familiengottesdienst. Vor Beginn las eine Glaubensschwester das Gebet „Die Kunst der kleinen Schritte“ von Antoine de Saint-Exupéry einfühlsam vor. Eine Bitte daraus lautet: „**Gib mir nicht, was ich mir wünsche, sondern, was ich brauche.**“ Wünsche dürfen wir natürlich in unseren Gebeten und untereinander äußern. Kleine Kinder sprechen sie offen aus. Wir Erwachsene tun uns da manchmal schwer.

Jesus möchte, dass wir konkret beten. Er forderte zum Beispiel den Blinden bei Jericho auf: „**Was willst du, dass ich für dich tun soll?**“ (Lukas 18,41) Ohne zu zögern und voller Glaube bat der Bettler, dass er wieder sehend werde. **Jesu sucht auch heute Menschen, die ihm glauben.** Eine ernste Frage: „Wird der Menschensohn, wenn er wiederkommt, noch Glauben vorfinden?“ (Lukas 18,8).

Es gehört mit zum Osterfrieden, dass Jesu bei uns alle Tage sein will. In diesem Zusammenhang hat er seiner Kirche Aufgaben anvertraut: „**Die gottesdienstlichen Feiern, der Dienst am Mitmenschen, die Weitergabe der frohen Botschaft und die gelebte Gemeinschaft.**“ Unser Stammapostel drückte in einem Gottesdienst unsere Aufgabe so aus: „Unsere Aufgabe ist es nicht, den Sünder zu ändern, und schon gar nicht, ihn zu bestrafen. **Unser Auftrag besteht darin, Menschen die Liebe Jesu Christi erfahren zu lassen.**“ (Das Kirchenmagazin, 01/2024, Seite 15)

Ich wünsche euch erbauende Begegnungen und tiefen Osterfrieden in euren Gemeinden, in der Gemeinschaft mit allen Christen und im Alltag.

In diesem Sinne ganz liebe Grüße aus Ilmenau, euer



Termine

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
Fr	01.03.	19:00	Vorsteherbesprechung mit Bez-Vo Weyh	NAK Ilmenau
So	03.03.	10:00	Gottesdienst zum Gedächtnis der Entschlafenen mit Pr Möller	
Mo	04.03.	18:00	Chorprobe	
Di	05.03.	19:00	Ämterbesprechung mit Ev Schwind	
Mi	06.03.		kein Gottesdienst	
Fr	08.03.	19:30	Chorprobe – Männerchor des Bezirkes	NAK Gräfenroda
So	10.03.	10:00	Gottesdienst mit Ev Schwind	Einladung zum Kirchenkaffee
			Jugendgottesdienst mit Pr M. Weyh	NAK Arnstadt
			Sonntagsschule	
		11:15	Religionsunterricht	
Mo	11.03.	18:00	Chorprobe	
Mi	13.03.	19:30	Gottesdienst mit Ev Schwind	IPTV aus Gotha
Sa	16.03.		Kinderkirchennacht	NAK Gotha
So	17.03.	10:00	Gottesdienst mit Pr Loschinski	Tel-GD aus Gotha
		11:15	Religionsunterricht	
Mo	18.03.	18:00	Chorprobe	
Di	19.03.	15:00	Chorprobe Seniorenchor des Bezirkes	NAK Gotha
Mi	20.03.		kein Gottesdienst	
So	24.03.	10:00	Palmsonntag Gottesdienst mit Pr Hauptmann	
Mo	25.03.	18:00	Chorprobe	
Mi	27.03.		kein Gottesdienst	
Fr	29.03.	10:00	Gottesdienst Karfreitag mit Pr Solbrig	
So	31.03.	10:00	Ostersonntag Gottesdienst mit Ev Schwind	

Winterzeit - Sommerzeit

Am Sonntag, den 31.03.2024 um 02:00 Uhr werden die Uhren auf die Sommerzeit umgestellt. Die Nacht der Umstellung auf die Sommerzeit ist dadurch um eine Stunde verkürzt.

(Text: A. Schw.)

Impressum

Herausgeber: Neupostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland - Gemeinde Gotha, Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha, Tel.: 03621 - 36 91 39

Leitung: Michael Schwind | Titelfoto: Neupostolische Kirche Gotha (N. So.)

Kontakt: gemeindebrief@nak-gotha.info Internet: www.nak-gotha.info

Auflage: 100 Stück, erscheint monatlich

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers

©2007 - 2024 NAK Gotha